

**Umweltbericht der  
ev. Kirchengemeinde Eichenau/Alling**

**2012 - 2024**



**Der Grüne Gockel**  
Kirchliches Umweltmanagement

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Wie alles begann ...	3
Das kirchliche Umweltmanagementsystem Grüner Gockel	4
Umweltleitlinien (Stand 2012)	5
Kirchengemeinde aktuell und bisher Erreichtes	6
Ein Auszug unserer bisherigen Aktionen	7
Organigramm	8
Erfahrungen seit der Re-Zertifizierung im Jahr 2020	9
Umweltbestandsaufnahme mit Fortschreibung seit 2016/2017	9
Umweltkennzahlen (2020 bis 2023)	11
Erläuterungen zur Entwicklung der Umweltkennzahlen	16
Portfolio	17
Umweltprogramm ab 2024	18
Impressum (V.i.S.d.P.)	31



## Wie alles begann ...



Im Jahre 2004 haben unsere Anstrengungen bzgl. energetischer Sanierung mit der Generalsanierung unseres Kindergartens begonnen. Dabei wurde bereits großer Wert auf eine energetisch hochwertige Sanierung und Erstellung einer energetischen Analyse aller Gebäude der Kirchengemeinde gelegt.

Daraus folgte dann im Jahr 2006 das Aufsetzen des intensiven Energieprojektes „evEnergie“.

Aus den Ergebnissen dieses Energieprojektes wurde dann im Jahr 2009 die energetische Sanierung aller gemeindlichen Gebäude auf Neubauniveau nach ENEC angestoßen und durchgeführt.

Folgende Ziele wollten wir dadurch erreichen:

### **Ökologischen Ziele:**

- Reduzierung des Energieverbrauchs um mehr als 50%
- CO<sub>2</sub>- Ausstoßminderung um 60 to/pa.
- Keine weitere Nutzung von fossilen Brennstoffen inkl. dem Primärenergiestrom (zu 100% aus regenerativer Erzeugung)

### **Ökonomischen Ziele:**

- Jährliche Energiekostenreduzierung ca. 50% = ca. 12.000 Euro
- Umschichtung der Ausgaben für Energie in soziale und gemeinschaftliche Arbeit / Projekte

### **Ethische Ziele:**

- Bewusste Unterstützung des Wertes "Bewahrung der Schöpfung"
- Integration der ökologischen Ideen für nachhaltiges Verhalten im alltäglichen Leben
- Daraus folgend weitergeben der Erkenntnisse und Erfahrungen an andere
- Im Ergebnis Impulse für ökologisches Verhalten in die kirchliche und bürgerliche Gemeinde tragen (Grüner Gockel, Hilfestellung für Audits, die Kirchengemeinden im Dekanat wurden von uns bereits informiert und motiviert für eigene Maßnahmen, weitere Öffentlichkeitsarbeit über die Printmedien, Infoveranstaltungen für die allgemeine Öffentlichkeit).

Damit waren in Punkto Wärmeenergie und Gebäude bereits ganz entscheidende Schritte im Hinblick auf Umweltschutz getan. Im Sommer 2011 wurde auch noch der Strom-Lieferant gewechselt. Die Kirchengemeinde bezieht Energie nun vom Öko-Anbieter „Naturstrom“.

Um diese Bemühungen systematisch und kontinuierlich fortzusetzen, erschien es sinnvoll, das Zertifikat „Grüner Gockel“ anzustreben, was vom Kirchenvorstand im Sommer 2009 beschlossen wurde und 2010 – nach Gründung eines Umwelt-Teams - angegangen werden konnte.



## Das kirchliche Umweltmanagementsystem Grüner Gockel

Der Grüne Gockel ist ein Umweltmanagement-System nach der Europäischen EMAS-Verordnung (Eco Management and Audit Scheme) und berücksichtigt darüber hinaus kirchliche Verhältnisse und Möglichkeiten. Die Anforderungen des Konzepts wurden dabei auf die hohe Zahl von ehrenamtlichen Mitarbeitern zugeschnitten. Geringere Kosten für ehrenamtliche Auditoren und Gutachter gegenüber Externen erleichtern ebenso den Einstieg ins Umweltmanagement wie niedrigere Anforderungen an Systemaufbau und Dokumentation. Landeskirchliche Geschäftsstellen unterstützen die Kirchengemeinden bei der Etablierung eines Umweltmanagement-Systems

Das kirchliche Umweltmanagement bietet die Chance, die bisherigen Einzelaktivitäten in der Gemeinde in ein Gesamtsystem zu integrieren und dem Engagement damit Dauerhaftigkeit zu verleihen.

Der Grüne Gockel fördert ein zielorientiertes Handeln. Durch eindeutige Zuständigkeiten und geregelte Abläufe werden stetige Verbesserungen erreicht. Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter werden gleichermaßen beteiligt. Die Gemeindeglieder werden informiert und wo immer möglich einbezogen. Die Umwelt wird entlastet, Kosten werden gespart und Gemeindeaufbau betrieben. So wird Schöpfungsverantwortung konkret und glaubwürdig.

Das Umwelthandeln wird somit in kirchlichen Strukturen und Arbeitsabläufen verankert, was im Einzelnen bedeutet:

- Die systematische Erfassung von direkten und indirekten Wirkungen des Gemeindelebens auf die Mit- und Umwelt
- Eine Stärkung der Kommunikation in der Gemeinde
- Öffentlichkeitswirksamkeit
- Die fundierte Bewertung von Einsparpotentialen
- Ergreifung effizienter Maßnahmen
- Und damit stetige Verbesserung der Umweltbilanz
- Das ökologische Haushalten der Gemeinde

Bundesweit/Bayernweit sind derzeit ... Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen nach EMAS oder dem GG validiert, über 200 Kirchengemeinden sind bereits zertifiziert bzw. befinden sich im Prozess. Die beteiligten Gemeinden erhalten durch die Landeskirche das Zertifikat Grüner Gockel verliehen.

Das Umweltreferat der Evangelisch-Lutherische Landeskirche in Bayern und die Umweltbeauftragten der bayerischen Diözesen haben sogenannte Umweltauditoren – in unserer Gemeinde Andrea Köhler-Wanner und Volker Brück – ausgebildet, damit auch nach Projektende und gelungener Zertifizierung die Aktivitäten weitergehen.

Der Umweltbericht ist das zentrale Dokument des Umweltmanagements-Systems und der geplanten Aktivitäten zur Verbesserung der Umwattleistung.



## Umweltleitlinien (Stand 2012)

*Und Gott, der HERR, nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden,  
dass er ihn bebaute und bewahrte.*

*(1. Mose 2,15)*

-  1. Wir als evang. Kirchengemeinde in Eichenau/Alling tragen dazu bei, Gottes Schöpfung zu bewahren, wie es das biblische Wort in 1. Mose 2,15 von uns fordert.
-  2. Wir verpflichten uns zur Einhaltung der gültigen Umwelt-gesetze und -vorschriften.
-  3. Wir beachten die Auswirkungen unseres Handelns auf Mensch und Umwelt. Deshalb bevorzugen wir umwelt-gerechte, regional erzeugte und „fair“ gehandelte Produkte.
-  4. Mit Rohstoffen und Energie gehen wir schonend und sparsam um; wenn möglich setzen wir regenerative Energien ein. Die Umweltbelastung sollte so gering wie möglich sein.
-  5. Wir fördern gesunde Lebensräume für Menschen, Tiere und Pflanzen.
-  6. Wir beteiligen uns an dem kirchlichen Umwelt-management „Grüner Gockel“ und bemühen uns dabei um kontinuierliche Verbesserung zur Reduzierung von Umweltbelastungen.
-  7. Wir dokumentieren und überprüfen regelmäßig unser umweltgerechtes Handeln und dessen Auswirkungen.
-  8. Wir werden unser Wissen in Bezug auf ökologische Themen kontinuierlich erweitern.
-  9. Wir behandeln Schöpfungsverantwortung und Umweltbewusstsein in allen Ebenen der Gemeinde (z.B. in unseren Erwachsenen-Kreisen, Gruppen und im Kinderhaus, Konfirmanden und Religionsunterricht). Wir wollen in Hinsicht auf eine ökologische Lebensweise mit gutem Beispiel voran gehen.
-  10. Wir als Umweltteam informieren die Mitglieder unserer Gemeinde über Umweltthemen und beziehen diese in den Umweltschutz mit ein.



## Kirchengemeinde aktuell und bisher Erreichtes

Über die Anstrengungen hinaus, die die evangelische Friedenskirche Eichenau bereits in den Jahren 2012 bis 2019 unternommen hatte, gibt es über die Fortsetzung zu berichten:

Die Umweltarbeit wurde entsprechend dem Maßnahmen-Katalog und den Erkenntnissen der Portfolioanalyse weiter betrieben, speziell die Themen Qualifikation, Kommunikation, Abfall („ohne“ Verpackung), Energie (Strom und Wärme), Beschaffung (Food und Nonfood).

Neu hinzugekommen ist das gerade verabschiedete Klimakonzept der ELKB (Klimaneutralität bis 2045), das wir in den nächsten Jahren umsetzen wollen.

In Sachen „Kommunikation“ versuchen wir Umweltthemen vorzuleben, vorzuschlagen und zu sensibilisieren. Durch die bereits durchgeführten und geplanten Aktionen, dem mittlerweile 3. stattgefundenen Umwelttag, durch noch mehr Inhalte auf der Homepage und weitere regelmäßige Berichte im Newsletter und Gemeindeheft haben wir für Aufklärung im Themenbereich Umwelt und Nachhaltigkeit gesorgt und die Kirchengemeinde (Mitarbeiter und Mitglieder) entsprechend sensibilisiert.

Weitere Aktionen sind bereits angedacht und im Ideenspeicher festgehalten.

Mittlerweile hat sich seit 2018 das „Repair-Café“ etabliert, bei dem freiwillige Helfer Fachwissen, -kenntnisse und bisweilen auch Werkzeug zur Verfügung stellen, um bei der Reparatur von z.B. Fahrrädern oder elektrischen Geräten zu helfen. So können unnötige Neuanschaffungen vermieden werden und damit die Nachhaltigkeit verbessert werden. Das „Repair-Café“ wird i.d.R. monatlich angeboten und wurde seit Beginn sehr gut angenommen.

Von 2019 bis 2023 existierte das „Café Campanile“ mit seiner regelmäßigen Einladung zu Kaffee (sortenrein) & Kuchen (selbstgebacken). So setzten wir den FairTrade-Gedanken der frühen Jahre fort.

Bei den jährlichen Gemeindefesten und Sommer-Jugendfreizeiten wurde versucht, den Umweltgedanken sowohl praktisch als auch theoretisch einzubringen und zu forcieren (Einkauf frischer Lebensmittel, BIO, regional).

Für unsere Kirchengemeinde gelten diverse Gesetze und Verordnungen. Sie umfassen beispielsweise Vorschriften aus dem Umwelt- und Baurecht, aber auch Vorschriften zum Arbeitsschutz, zu Versammlungen und zum Infektionsschutz. Jährlich ermittelt die Kirchengemeinde mit Hilfe eines vom „KirUm-Netzwerke“ zur Verfügung gestellten Rechtskatasters, welche Umweltvorschriften für sie relevant sind und überprüft, ob sie alle relevanten rechtlichen Verpflichtungen einhält. Zusätzlich werden lokal gültige Vorschriften in der digitalen Dokumentation erfasst und ausgewertet. Hierzu zählen z.B. die Satzungen der jeweiligen Kommune über die Entsorgung von Abfall, Abwasser und Straßenreinigung.

Weiterhin sind regelmäßige Wartungen durchzuführen.

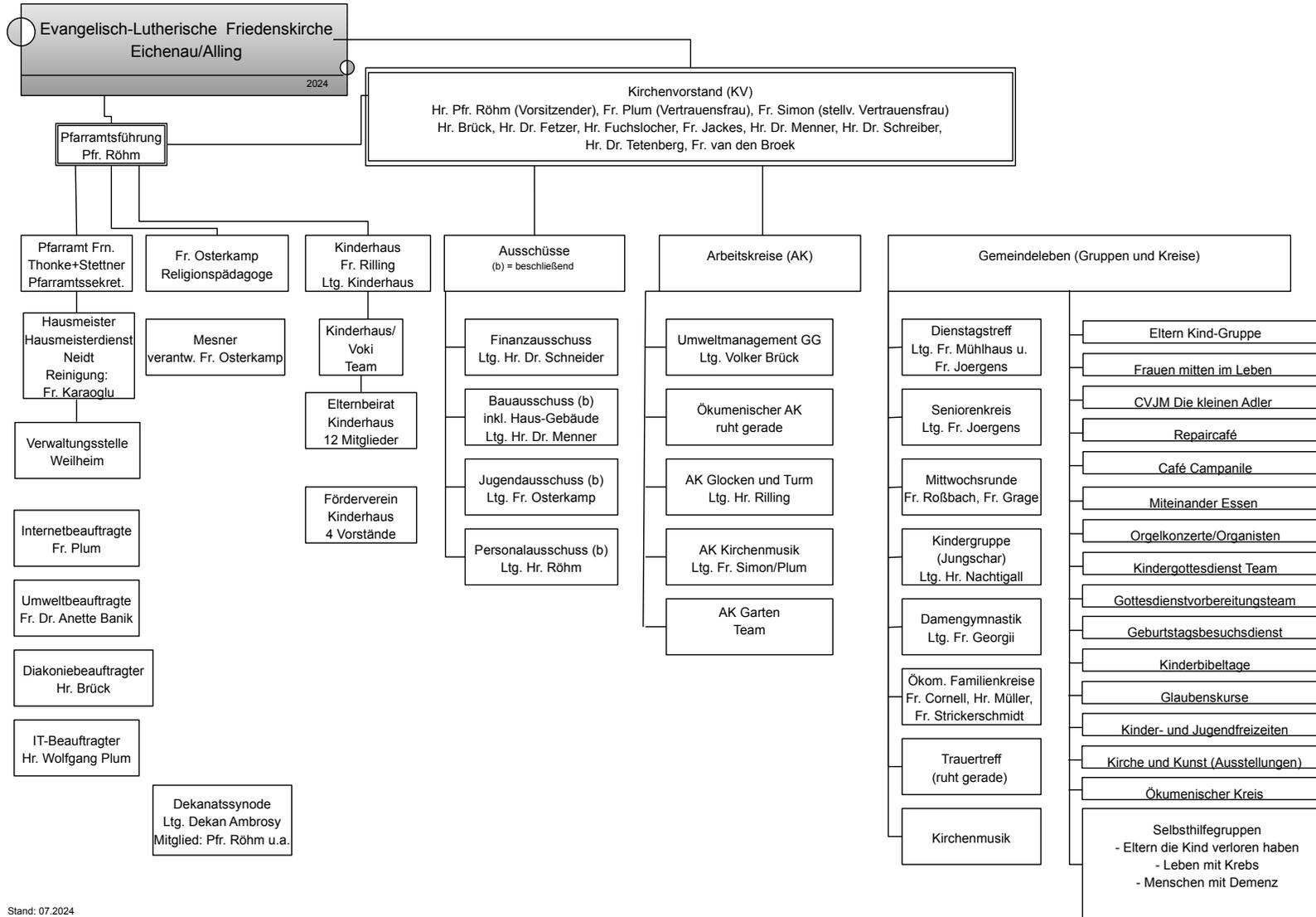


## Ein Auszug unserer bisherigen Aktionen

- November 2021: umweltbewusst durch die Weihnachtszeit
- Info auf Homepage, im Newsletter, Schaukasten mit Text und Beispiel befüllt (Geschenkebeutel)
- Dezember 2021: Abfall und Müllvermeidung
- Info auf Homepage und im Impuls 1/2022, Schaukasten mit Text und Beispiel (Gemüsenetz) befüllt
- 13.-19.3.2022: Aktion „Eine Woche ohne Plastik“
- Info auf Homepage und Newsletter, Aktion in der Kirche am 13.03.2022 (Gläschen mit Sonnenblumenkernen) mit Hinweis auf Aktionswoche von Mission Eine Welt und auf Unverpackt-Läden, Schaukasten befüllt
- April 2022: Thema Jugend und Umwelt  
Beitrag im Impuls 2/2022, Hinweis auf Jugendstudie von UBA, BMUV sowie unserer Homepage
- Ostern 2022 haben wir die Gemeinde im Gottesdienst mit kleinen Tüten mit Samenkörnern (Wildblumen) für den Erhalt der Bienen überrascht.
- Frühjahr 2022: Fledermausnistkästen im Glockenturm angebracht und Infos hierzu beim Gottesdienst und auf Homepage gegeben
- Herbst 2022: Lichtverschmutzung angedacht und in Teilen kommuniziert  
Info auf Homepage und im Impuls 3/2022
- Herbst 2023: 1. Umwelttag, Pflanzentauschbörse mit Umweltvorträgen
- Herbst 2023: Beschaffung von Kirchenteelichtern im Pfandsystem
- April 2024: 2. Umwelttag (Setzlings Tauschbörse)
- Okt. 2024: 3. Umwelttag, Pflanzentauschbörse mit Umweltvorträgen



# Organigramm



Stand: 07.2024  
VBR/Grüner Gockel



## Erfahrungen seit der Re-Zertifizierung im Jahr 2020

Seit der letzten Zertifizierung haben Umweltteam, Kirchenvorstand und unsere Einrichtungen (Kinderhaus, Vorkindergarten sowie Arbeitskreise und kirchliche Gruppen) innerhalb der evangelischen Friedenskirche zahlreiche Anstrengungen unternommen, um dem Umweltgedanken und der Ressourcenschonung Rechnung zu tragen und das Bewusstsein auf allen Ebenen und unter allen Betroffenen zu schärfen.

Dies ist uns durch eine ganze Reihe von durchgeführten Aktionen gut gelungen (siehe oben). Die Akzeptanz unserer Umweltsarbeit ist in der Gemeinde sehr hoch.

Alle relevanten Verbrauchswerte (Strom, Heizung, Wasser/Abwasser, Abfall) der Gemeinde werden permanent im sog. Grünen Datenkonto erfasst und eingepflegt. Die Auswertungen und Kennzahlen wurden aus dieser Datenbasis erstellt bzw. können dort online eingesehen werden.

Ein zentraler Messwert für Fortschritte diesbezüglich ist der sog. CO<sub>2</sub>-Ausstoß (vgl. die Kennzahlen). In der Friedenskirche Eichenau/Alling ist es gelungen, diesen entweder zu reduzieren oder zu halten.

## Umweltbestandsaufnahme mit Fortschreibung seit 2016/2017

Es ist uns im Jahr 2020 gelungen, das Umweltteam neu aufzustellen. Es besteht jetzt aus Dr. Anette Banik, Michael Schäufele, Lisa Stockmann, Volker Brück und Dr. Günter Ramm. Es besteht also aus fünf Mitgliedern, wobei einer (Günter Ramm) davon „nur“ für die Datenerfassung und Pflege des Grünen Datenkontos zuständig ist.

Unsere Vorgaben und Ziele haben wir gut erreichen können und sie sind gemäß den Vorgaben dokumentiert. Manche Umweltaspekte laufen „wie immer“, andere haben sich verändert bzw. sind hinzugekommen.

Bei den wesentlichen Umweltaspekten gab es in den Jahren 2020 bis 2024 folgende nennenswerte Veränderungen:

### **Abfall**

Nach dem Hausmeisterwechsel (vor 2020) und in Ermangelung von Zivi-/BufDi-Unterstützung können wir einen Teil unseres Abfalls nicht mehr direkt zum Wertstoffhof bringen. Das machte damals die Anschaffung eines weiteren Containers nötig, was die zu entsorgende Gesamt-müllmenge erhöhte. Seitdem kommen wir aber mit diesen Behältern aus.

### **Kirchenheizung**

Die „Winterkirche“ ist weiterhin sehr gut angenommen. Von Januar bis März wird der Gottesdienst meistens im Gemeindesaal abgehalten. Auf die Anschaffung bzw. Veränderung einer neuen Heizanlage für das Kirchengebäude kann somit weiterhin verzichtet werden.

### **Strom**



Durch unsere Bemühungen bei der Energieeffizienz sowie Nutzungen von Einsparmöglichkeiten von elektrischem Strom können wir unsere Verbräuche teilweise reduzieren bzw. zumindest gleich halten.

### **Qualifikation**

Entsprechende Maßnahmen haben bisher im Wesentlichen im Rahmen der durchgeführten Aktionen durch Gespräche und Vorträge stattgefunden. In den nächsten Jahren wollen wir die interne Weiterbildung im Bereich Umweltmanagement aber gezielt in den einzelnen Gruppen forcieren.

### **Kommunikation**

Die Umweltarbeit wird innerhalb der Kirchengemeinde sehr gut getragen und auch voll vom Kirchenvorstand unterstützt.

Es konnten Texte zum Gemeindeblatt „Impuls“ und dem Newsletter sowie unserer Homepage beigesteuert werden mit den Themen wie oben beschrieben.

### **Beschaffung**

Nach wie vor wurde darauf geachtet, dass bei Beschaffungen jeglicher Art Bio-Anbieter und/oder regionale Anbieter zum Zuge kommen. Auch bei Veranstaltungen achten wir gezielt auf regionale Bio Produkte und bieten auch immer ein veganes/vegetarisches Gericht an.



## Umweltkennzahlen (2020 bis 2023)

Unsere Gemeinde umfasst folgende Gebäude:

- Friedenskirche
- Pfarramt
- Pfarrhaus (für den Umweltbericht nicht relevant)
- Gemeindehaus inkl. Vorkindergarten (VoKi)
- Kinderhaus
- Jugendhaus

Seite 2

# Energie-Bericht Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eichenau für das Jahr 2023 Übersicht

### ☐ Dieser Energiebericht umfasst 5 Gebäude/Objekte

Name	Adresse	Nutzungsart	Baujahr	Fläche [m <sup>2</sup> ]	nicht erfasst
Friedenskirche (4030011-KK-01)	82223 Eichenau, Hauptstr. 33	Kirche	1968	220	0
Gemeindehaus inkl. VoKi (4030011-GH-01-EO)	82223 Eichenau, Steinbüchlweg 2	Gemeindehaus	1983	478	0
Jugendhaus (4030011-FZ-02)	82223 Eichenau, Steinbüchlweg 2	Gemeindehaus	2016	65	0
Kinderhaus (4030011-KT-01)	82223 Eichenau, Parkstr. 6	Kindergarten	1974	643	0
Pfarramt	82223 Eichenau, Hauptstr. 33	Verwaltung	1975	85	0

### Hinweise:

- Gebäude/Objekte ohne Ablesedaten von Strom-Verbrauch/Wärmeenergie-Verbrauch/Wasser-Verbrauch im Berichtszeitraum 2020 bis 2023 sind nicht aufgeführt.
- Die Angabe in der Spalte „nicht erfasst“ bezieht sich auf die Anzahl der nicht erfassten Werte (für die Sektoren Strom-Verbrauch/Wärmeenergie-Verbrauch/Wasser-Verbrauch) im Berichtsjahr 2023. Sind z.B. nur die Januar-Ablesewerte eingetragen, fehlen pro Verbrauchssektor noch 11 Werte.
- Wenn der flächenbezogene Verbrauch eines Gebäudes/Objekts den jeweiligen Durchschnittswert um mehr als 80% über- oder unterschreitet, wird als Hinweis eingeblendet: *„Bitte den Grund für diese hohe Abweichung überprüfen!“*

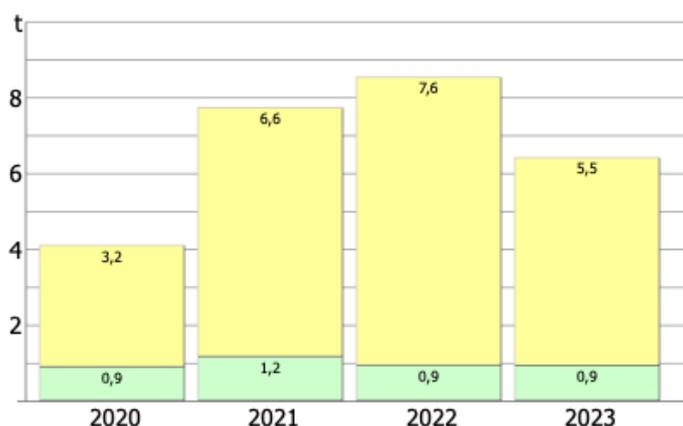
Übersicht der Gebäude (OHNE Pfarrhaus)



## Umweltbelastung und Kosten in 2023

### CO2e-Emissionen

alle Gebäude/Objekte

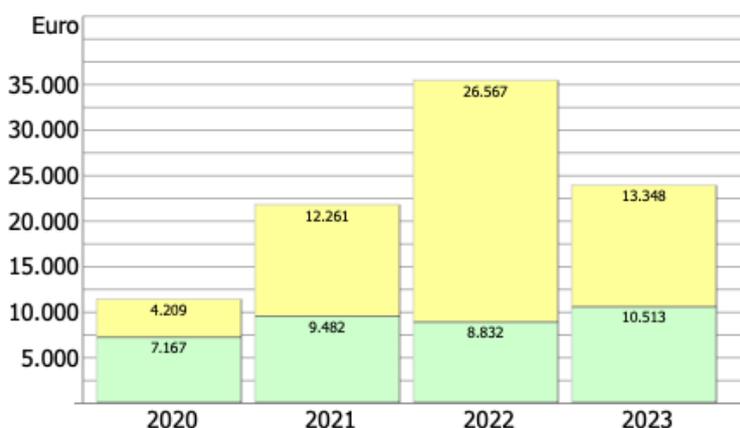


Im Berichtsjahr **2023** sind die CO2e-Emissionen im Vergleich zu 2022 **um 24,9% gesunken**.

Ein Ausgleich der 6,4 t CO2e-Emissionen im Jahr 2023 kostet beim kirchlichen Kompensationsfonds „Klima-Kollekte“ 159,88 Euro.

### Kosten

alle Gebäude/Objekte



Im Berichtsjahr **2023** sind die Kosten im Vergleich zu 2022 **um 32,6% gesunken**.

#### CO2e-Emissionen [t]

Ressource	2020	2021	2022	2023
Holzpellets	3,2	6,6	7,6	5,5
Ökostrom	0,9	1,2	0,9	0,9
Summe	4,1	7,7	8,5	6,4

#### Kosten [Euro]

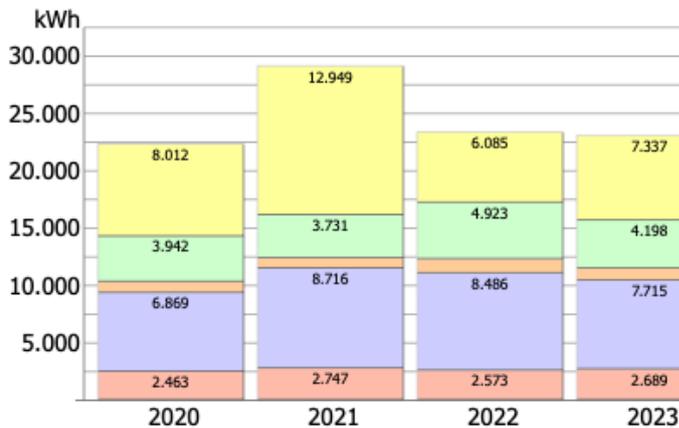
Ressource	2020	2021	2022	2023
Holzpellets	4.209	12.261	26.567	13.348
Ökostrom	7.167	9.482	8.832	10.513
Summe	11.376	21.743	35.399	23.861

Umweltbelastung und Kosten von 2020 bis 2023



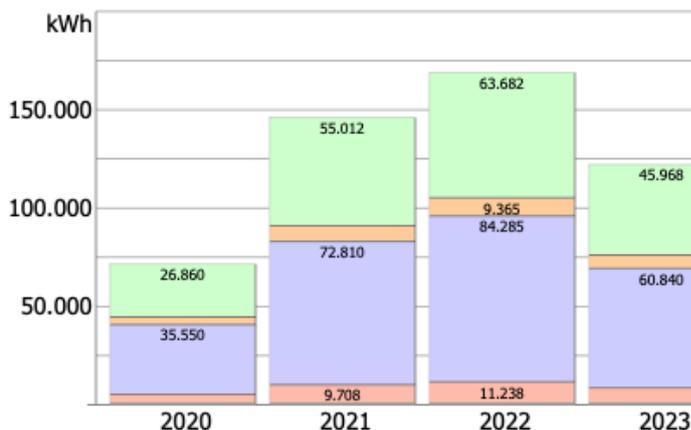
## Die Verbrauchsentwicklung 2023 der Gesamtorganisation

### Strom-Verbrauch



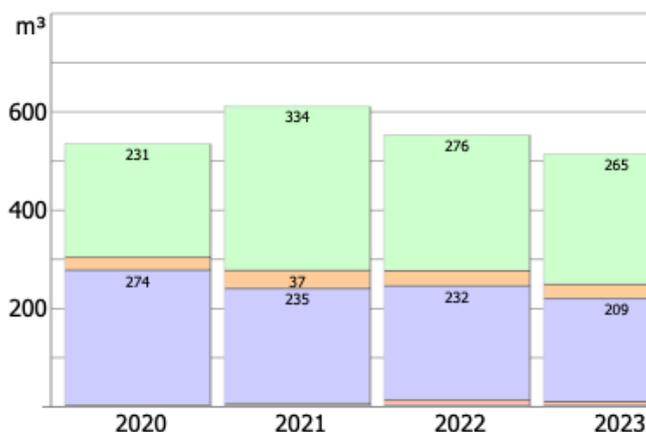
Im Berichtsjahr **2023** ist der Wert für Strom-Verbrauch im Vergleich zu 2022 **um 1,3% gesunken**.

### Wärmeenergie-Verbrauch



Im Berichtsjahr **2023** ist der Wert für Wärmeenergie-Verbrauch im Vergleich zu 2022 **um 27,8% gesunken**.

### Wasser-Verbrauch



Im Berichtsjahr **2023** ist der Wert für Wasser-Verbrauch im Vergleich zu 2022 **um 7,1% gesunken**.

Verbrauchsentwicklung von 2020 bis 2023



## Strom-Verbrauch

Gebäude/Objekt	2020	2021	2022	2023
Friedenskirche	8.012	12.949	6.085	7.337
Gemeindehaus inkl. VoKi	3.942	3.731	4.923	4.198
Jugendhaus	986	933	1.231	1.049
Kinderhaus	6.869	8.716	8.486	7.715
Pfarramt	2.463	2.747	2.573	2.689
Summe	22.272	29.076	23.297	22.988

## Wärmeenergie-Verbrauch

Gebäude/Objekt	2020	2021	2022	2023
Friedenskirche	0	0	0	0
Gemeindehaus inkl. VoKi	26.860	55.012	63.682	45.968
Jugendhaus	3.950	8.090	9.365	6.760
Kinderhaus	35.550	72.810	84.285	60.840
Pfarramt	4.740	9.708	11.238	8.112
Summe	71.100	145.620	168.570	121.680

## Wasser-Verbrauch

Gebäude/Objekt	2020	2021	2022	2023
Friedenskirche	0	0	0	0
Gemeindehaus inkl. VoKi	231	334	276	265
Jugendhaus	26	37	31	29
Kinderhaus	274	235	232	209
Pfarramt	2	4	13	9
Summe	533	610	551	512

Verbräuche von 2020 bis 2023



## Kennzahlen-Tabelle

Bezugsgrößen					
Kennzahl	Einheit	2020	2021	2022	2023
<input type="checkbox"/> Gemeindeglieder	Gg	2.401	2.321	2.232	2.133
<input type="checkbox"/> Nutzungsstunden	Nh	17.352	17.352	17.300	17.350
Energieeffizienz: Wärme					
Kennzahl	Einheit	2020	2021	2022	2023
<input type="checkbox"/> Wärmemenge unbereinigt	kWh	159.200	161.800	187.300	135.200
<input type="checkbox"/> Klimafaktor	- KF -	1,03	0,92	1,07	1,10
<input type="checkbox"/> Wärmemenge bereinigt	kWh	163.976	148.856	200.411	148.720
<input type="checkbox"/> Wärmemenge ber./Gg	kWh/Gg	68	64	90	70
<input type="checkbox"/> Wärmemenge ber./Nh	kWh/Nh	9	9	12	9
<input type="checkbox"/> CO2e-Emissionen Wärme	t CO2e	7,2	7,3	8,4	6,1
<input type="checkbox"/> Wärmekosten	Euro	7.173	6.978	15.769	11.052
Energieeffizienz: Strom					
Kennzahl	Einheit	2020	2021	2022	2023
<input type="checkbox"/> ges. Stromverbrauch	kWh	21.307	28.614	27.694	22.865
<input type="checkbox"/> Strommenge/Gg	kWh/Gg	8,9	12,3	12,4	10,7
<input type="checkbox"/> Strommenge/Nh	kWh/Nh	1,2	1,6	1,6	1,3
<input type="checkbox"/> CO2e-Emissionen Strom	t CO2e	0,85	1,14	1,11	0,91
<input type="checkbox"/> Stromkosten	Euro	5.576	8.535	17.461	7.850
Wasser-Verbrauch					
Kennzahl	Einheit	2020	2021	2022	2023
<input type="checkbox"/> ges. Wasserverbrauch	m <sup>3</sup>	551	643	668	594
<input type="checkbox"/> Wasserverbrauch/Gg	m <sup>3</sup> /Gg	0,2	0,3	0,3	0,3
<input type="checkbox"/> Wasserverbrauch/Nh	m <sup>3</sup> /Nh	0,0	0,0	0,0	0,0
<input type="checkbox"/> Wasserkosten	Euro	1.494	1.741	1.804	1.913
Materialeffizienz: Papier					
Kennzahl	Einheit	2020	2021	2022	2023
<input type="checkbox"/> ges. Papierverbrauch	kg	46.468	34.460	22.858	--
<input type="checkbox"/> Frischfaserpapier	%Anteil	100	100	100	--
<input type="checkbox"/> Papiermenge/Gg	kg/Gg	19,353	14,847	10,241	--
<input type="checkbox"/> CO2e-Emissionen Papier	t CO2e	43,63	32,36	21,46	--
<input type="checkbox"/> Papierkosten	Euro	592	54	0	--
Abfall-Entsorgung					
Kennzahl	Einheit	2020	2021	2022	2023
<input type="checkbox"/> ges. Abfallaufkommen	m <sup>3</sup>	0,8	0,8	0,8	0,8
<input type="checkbox"/> Rest-Abfall	m <sup>3</sup>	0,8	0,8	0,8	0,8
<input type="checkbox"/> ges. Abfallmenge/Gg	ltr/Gg	0,3	0,3	0,3	0,4
<input type="checkbox"/> ges. Abfallmenge/Nh	ltr/Nh	0,0	0,0	0,0	0,0
<input type="checkbox"/> Abfallkosten	Euro	1.035	1.035	1.035	1.383

*Weitere Daten findet man im Grünen Datenkonto.*



## Erläuterungen zur Entwicklung der Umweltkennzahlen

### **Strom**

Unser Stromverbrauch hat sich recht stabil eingependelt. Je nach der Nutzung der Kirche schwankt der Stromverbrauch (elektrische Bankheizung) in der Winternutzung etwas stärker.

Der höhere Verbrauch im Jahr 2021 resultiert durch die stärkere Nutzung der Kirche im Winter, weil wir im Gegensatz zum Gemeindesaal hier etwas mehr Platz (wegen Corona) hatten und deshalb nicht so häufig in den Gemeindesaal ausgewichen sind.

### **Wärmeenergie**

In den Monaten Januar – März wird der Gottesdienst im Gemeindehaus gefeiert. Hierbei gibt es aber zu besonderen Anlässen Ausnahmen (Beerdigungen, besondere Gottesdienste).

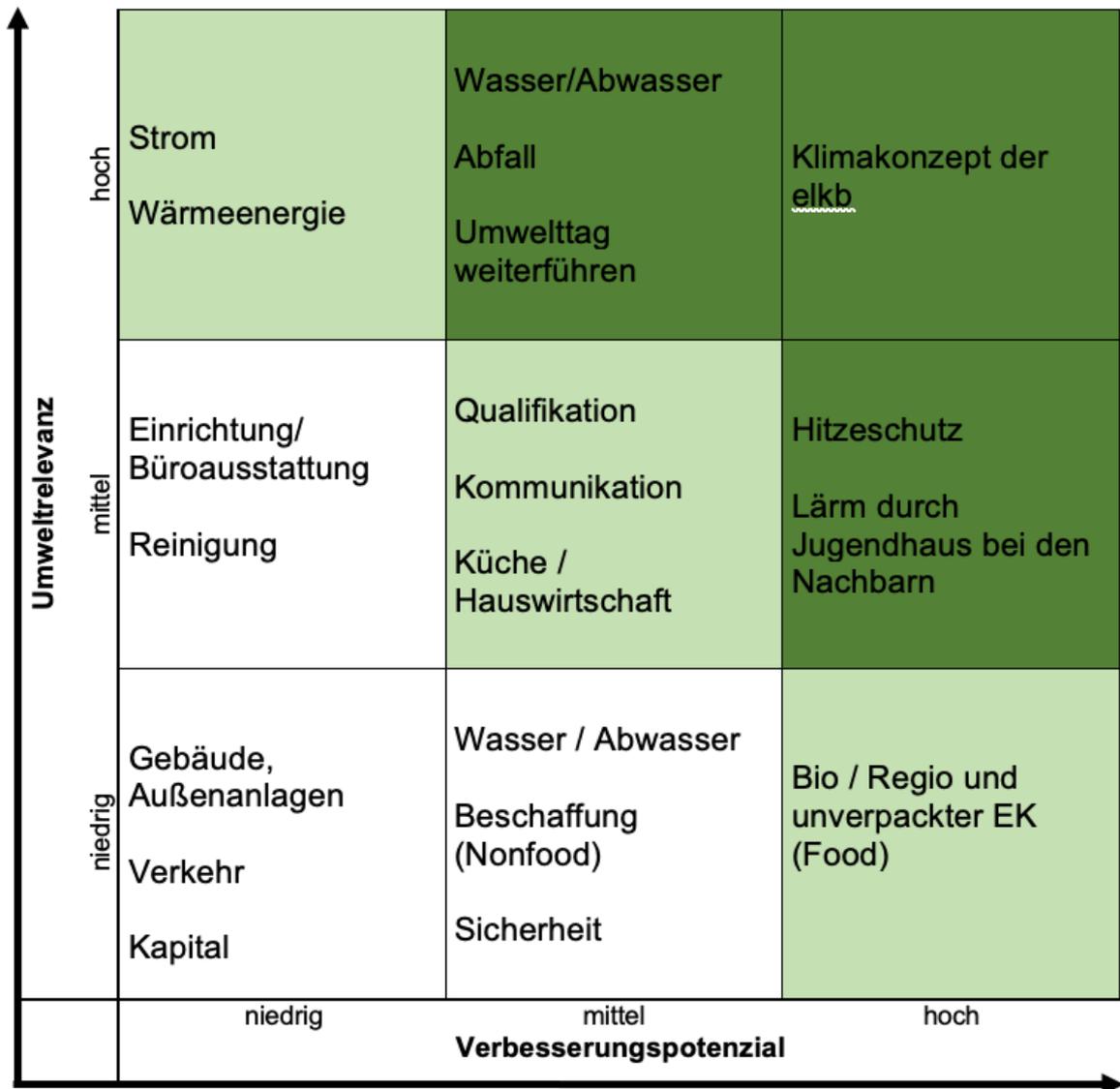
Die Sitzbankheizung muss immer für alle drei Schaltkreise laufen, weil die Gottesdienste gut besucht sind.

### **Wasser**

Der Verbrauch ist stabil geblieben. Evtl. hat sich im Jahr 2021 der Verbrauch etwas erhöht durch häufigeres Händewaschen (Corona).



## Portfolio



	hohe Priorität, auf jeden Fall als Schwerpunktbereich ins Umweltprogramm aufnehmen
	mittlere Priorität, nach genauerer Prüfung eventuell ins Umweltprogramm aufnehmen
	niedrige Priorität, eher nicht ins Umweltprogramm aufnehmen, es sei denn, es sind Maßnahmen in diesem Bereich, die aus Motivationsgründen unbedingt durchgeführt werden sollten

Als besondere Punkte heben wir folgende Punkte besonders heraus:

- Das Klimakzept der ELKB: wir wollen dies ab dem nächsten Jahr (2025) genauer analysieren und prüfen, welche Aspekte davon für uns auch von Bedeutung sein können.
- Das Thema Hitze und die Lärmbelästigung des Jugendhauses sind neu dazugekommen.



## Umweltprogramm ab 2024

Umweltprogramm der evang. Friedenskirche Eichenau/Alling von Okt. 2024 bis Okt. 2028					
Umweltaspekt/ Umweltziel	Maßnahme	Zeitraum	Verantwortlich	Erfolgsindikator or (Ziel bzw. Maßnahme)	Finanzierung
<b>KOMMUNIKATION</b>  Durch (weitere) Kommunikation mehr Erfolg bei den Umweltthemen erreichen, höhere Akzeptanz erzeugen	<b>Raum und Möglichkeiten bieten, um ins Gespräch zu kommen. Gezielte Aktionen.</b>	laufend	Umweltteam		aus dem normalen Budget, evtl. Spenden
	GG-Homepage mit aktuellen Aktionen, Veranstaltungen und Beiträgen auf dem neuesten Stand halten und Hinweise auch in den Newsletter der Kirche stellen.	laufend	Umweltteam	überprüfbar im Ergebnis	normales Budget, keine Sonderkosten
	Parallel aktuelle Themen von Homepage in den Newsletter der Kirche stellen, z.B.	laufend	Umweltteam	überprüfbar im Ergebnis	normales Budget, keine Sonderkosten



	Veranstaltungen. Möglichst in jedem Newsletter ein kleiner Beitrag.				
	Regelmäßige Beiträge im Impuls publizieren, z.B. eine „Grüne Ecke“ im Impuls. Wiedererkennung erwünscht.  Immer Bilder verwenden.	4 x im Jahr	Umweltteam	überprüfbar im Ergebnis	normales Budget, keine Sonderkosten
	Regelmäßig Kommunikation im Schaukasten. Identische Vorlage verwenden, Inhalte variieren. QR-Code verwenden mit Link auf Homepage.  ** wird auf den Prüfstand gestellt, weil evtl. Newsletter und Homepage genügen **	laufend	Umweltteam	überprüfbar im Ergebnis	normales Budget, keine Sonderkosten
Kurzinformation für neue Mitarbeiter	Flyer, Mappe oder ähnliches erstellen	ab 2025	Umweltteam	Flyer / Infomappe vorhanden und Verteilung sichergestellt	200,- für Druck bzw. Mappe



Vernetzung und Jugendarbeit	Zusammenarbeit mit BUND Naturschutz und unserer Jugend	ab 2025	Umweltteam und Rel. Pädagogin und Pfarrer	1. Aufklärung 2. Motivation 3. Eigene Aktionen, Zusammenarbeit	--
Bekanntheit Umweltarbeit erhöhen	nach dem Gottesdienst noch Treffen, Beieinander sein. Insgesamt Bezug zum Thema Kirche und Schöpfung bewahren.	ab 2025	Umweltteam	schwer zu evaluieren. Aber die Durchführung von Maßnahmen ist sicherlich hilfreich	normales Budget, keine Sonderkosten
Umwelttage (in 10.2024 bereits der 3.) etablieren (NEU)	Etablierung des Umwelttags in der Friedenkirche mit Schwerpunkt „Tausch und Weiterverwendung von Pflanzen.“ Das Ganze wird meist flankiert mit Umwelt-Themenvorträgen.	Immer im Frühjahr und Herbst	Umweltteam	bereits der 3. Umwelttag in 10.2024	jeweils ca. 500,- teilweise durch Spenden (VR-Bank)
<b>QUALIFIKATION</b>  <b>Angebote für Qualifikation anbieten</b>	<b>Umweltaspekte im Schulungsplan aufnehmen</b>	<b>laufend</b>	Umweltteam mit Personal-ausschuss	überprüfbar im Ergebnis	je nach Bedarf



	<p>im Bereich Abfallvermeidung/-verwertung</p> <p>→ bspw. durch Vorträge, Internetseite mit entsprechenden Informationen</p>	2025/2026	Umweltteam	überprüfbar im Ergebnis	je nach Bedarf
	<p>Beschaffung möglichst Bio/Regio/Unverpackt</p> <p>→ aufbauend auf erfolgte Aktionen, sollen weitere Aktionen gezielt durchgeführt werden. Vorher Analyse der Reichweite bei jeder Aktion, d.h. wie werden möglichst viele Menschen erreicht-</p>	laufend	in enger Abstimmung mit dem Pfarrsekretariat	überprüfbar im Ergebnis	je nach Bedarf
	<p>Infoveranstaltungen zum Umweltsystem Grüner Gockel</p>	laufend	Umweltteam	überprüfbar im Ergebnis	je nach Bedarf



	Sicherstellen, dass alle Mitarbeiter, der Elternbeirat der Kita und des Kindergartens, sowie LeiterInnen von Jugendgruppen über den aktuellen Stand der Umweltziele und Umweltmaßnahmen informiert sind	Bei Bedarf	Umweltteam	überprüfbar im Ergebnis	je nach Bedarf
	Umweltmappe/Grünes Buch aktuell halten  - Überlegung, dies in der Homepage darzustellen  - evtl. kleines Handout, auch für Kinder geeignet	ab 2025	Umweltteam	überprüfbar im Ergebnis	bei Papier ca. 200,-
	Grüner Gockel Infoveranstaltung für KV-Mitglieder, in 10.2024 wird ein neuer KV gewählt, da macht das Sinn	QU. 1.2025	V. Brück und Umweltteam	Durchführung erfolgreich	keine Kosten



<b>ABFALL</b>  Abfall vermeiden, anfallenden Abfall dem Recycling zuführen	<b>Aufklärung zum Thema Abfall für bessere Vermeidung und Verwertung</b>	2025/2026	Umweltteam	evtl. überprüfbar durch die geringere Abfallmenge	
	Evaluierung der aktuellen Situation und deren Abläufe, anschließend Erarbeitung eines Abfall-Konzepts, um noch mehr Abfall zu vermeiden und zu verwerten	2025/2026	Umweltteam	evtl. überprüfbar durch die Abfallmenge	geringe Kosten
	Mülltrennung forcieren	2025/2026	Umweltteam	evtl. überprüfbar durch die Abfallmenge	
	Vortrag bsp. zum Thema „Zero Waste“	2025/2026	Umweltteam	Zuschaueranzahl, Feedback hierzu	ca. 300,- - 500,-
	Konzept spez. Für Jugend erarbeiten Konzept erstellen	ab 2025	Umweltteam	Konzept vorhanden und umgesetzt	geringe Kosten



	Müll vermeiden durch Angebot von Mehrweg	2025/2026	Umweltteam	evtl. überprüfbar durch die Abfallmenge	
<b>BESCHAFFUNG</b>	<b>Mehr Bio/Regio/Unverpackt</b>	<b>laufend</b>	<b>Umweltteam</b>		
Förderung von Regionalität und kleinerem CO <sub>2</sub> Fußabdruck					
	Vereinbarungen mit Lieferanten schließen	Bei Bedarf	Umweltteam mit Pfarramt		geringe Kosten
	vermehrt örtliche Lieferanten suchen	laufend	Umweltteam mit Pfarramt		geringe Kosten
	Mehr Verwendung von Bioprodukten, regional eingekauften Produkten oder unverpackt Produkten, Z.B. bei Küche/Hauswirtschaft und Veranstaltungen	laufend	Umweltteam mit Pfarramt		geringe Kosten



	Verwendung von Mehrweg-Kerzenlichtern (statt Alu)				
	Aktionen zur Sensibilisierung und Schulung der GruppenleiterInnen (s. Qualifikation)	laufend	Umweltteam mit Leitungspersonen und der Jugend		50,- für Getränke usw.
	Kennzahl zur Messung des Bio/Regio/Unverpackt-Anteils entwickeln	2026	Umweltteam		geringe Kosten
<b>QUALITÄT bei unserer BEWIRTUNG</b>	<b>vermehrte Verwendung von Bio/Regio/Unverpackt-Produkten</b>	<b>laufend</b>	<b>Umweltteam</b>	<b>überprüfbar im Ergebnis</b>	<b>evtl. Mehrkosten durch bessere Produkte</b>
mehr Qualität in der Bewirtung in der Küche, Hauswirtschaft und vor allem bei Veranstaltungen					
	aktive Beratung und Unterstützung anderer	Bei Bedarf	Umweltteam		



	<p>relevanter Ausschüsse/Teams der Kirchengemeinde.</p> <p>Wird bereits bei unseren Veranstaltungen genutzt und durchgeführt</p>				
<b>STROM (Ressource)</b>	<b>Strom einsparen und bessere Effizienz</b>	<b>laufend</b>	<b>Umweltteam</b>	<b>durch den Verbrauch evaluierbar</b>	<b>evtl. erst einmal Mehrkosten durch effizientere Geräte</b>
Reduzierung des Stromverbrauchs um 10%				<b>Grünes Datenkonto</b>	
	<p>Kirchengemeinde ist fast zu 100% auf LED-Lampentechnik, zumindest wo sinnvoll und möglich.</p> <p>→ Bei Bedarf ersetzen wir weitere Lampen.</p>	Bei Bedarf	BA (Bauausschuss)		
	Bei Beschaffung neuer Geräte Energieeffizienzklasse empfehlen	Bei Bedarf	BA und Umweltteam		



<b>WASSER (Ressource)</b>	<b>Wasser besser nutzen, effizientere Geräte nutzen</b>	<b>2025/2026</b>	<b>Umweltteam</b>	<b>durch den Verbrauch evaluierbar</b>	<b>evtl. erst einmal Mehrkosten durch effizientere Geräte</b>
Reduzierung des Wasserbrauchs um 10%				<b>Grünes Datenkonto</b>	
	Evaluierung der aktuellen Situation und deren Abläufe, anschließend Erarbeitung eines Wassereinspar-Konzepts, um Wasser zu sparen:  bspw.: Infozettel aushängen  Spülmaschine prüfen	ab 2025	Umweltteam		
	Auffangen von Regenwasser für Garten	ab 2025	Gartenteam und Umweltteam		1.000,- für Pumpe oder Equipment für Garten (bei Bedarf)



<b>SICHERHEIT</b>	<b>Maßnahmen einführen, die Sicherheit sicherstellt oder erhöht</b>	laufend	Umweltteam		
Sicherheit sicherstellen und evtl. erhöhen					
	Sicherheitschecks mit Umweltbezug bereits jetzt schon eingeführt, wird weiterverfolgt	laufend	Umweltteam		
	Gefährdungsbeurteilungen für Umweltaktionen (auch für alle anderen Aktionen)	Bei Bedarf	Umweltteam und Projektleiter		
<b>KLIMASCHUTZGESETZ der ELKB für Klimaneutralität bis 2025</b>	Da das Klimaschutzgesetz selbst nur wenige Regelungen zu konkreten Maßnahmen trifft, ist zu diesem Zweck das umfassendere und dynamischere Instrument des	<b>ab 2025/2026</b>	<b>Umweltteam, evtl. weitere Teams</b>	<b>Klimaneutralität bis 2045</b>	<b>hoch</b>
Klimaschutzgesetz der Landeskirche planen und umsetzen (NEU)					



	<p>Klimaschutzfahrplans vorgesehen.</p> <p>Dieses in konkrete Maßnahmen und auf einer Zeitschiene zu planen ist hier vorgesehen.</p>				
<b>HITZESCHUTZ</b>	<b>Gemeinde für Klimawandel sensibilisieren und Maßnahmen zum Hitzeschutz von Menschen und Gebäude einführen</b>	<b>ab 2025</b>	<b>Umweltteam, evtl. weitere Teams</b>	<b>richtet sich nach den Maßnahmen</b>	<b>derzeit nicht verifizierbar</b>
	Infos und Tipps bereit stellen für Veranstaltungen, z.B. Gottesdienste, Kinder- und Gemeindefeste	ab 2025	Umweltteam		
	Mögliche Maßnahmen für Gebäude suchen und initiieren, z.B. Dach- oder Fassadenbegrünung	ab 2026	Umweltteam, BA	richtet sich nach den Maßnahmen	derzeit nicht verifizierbar






## Impressum (V.i.S.d.P.)

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eichenau-Alling  
Adresse: Hauptstr. 33, 82223 Eichenau  
Telefon: 08141-3608-00  
E-Mail: [pfarramt.eichenau@elkb.de](mailto:pfarramt.eichenau@elkb.de)  
Stand: Oktober 2024  
Auflage: nur Printversion für Ablage im Ordner und für den Auditor (falls  
nötig),  
ansonsten verfügbar als PDF und zum Download von der  
Internetseite.

